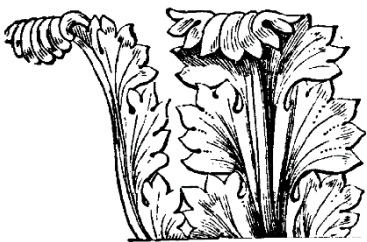


Kräuterhexen- Newsletter



Nr. 32 – Juli 2026

Neuigkeiten aus dem Lehrter Heilpflanzengarten



„Extra dry“



Trockenheit schadet ihnen nicht.

Viel und lang anhaltende Feuchtigkeit und Nässe dagegen können sie umbringen. Die Rede ist nicht von Kakteen. Aber in ihren jeweiligen Pflanzen-Familien haben diese Durstkünstler Verwandte, die auch mit kühlerem Wetter – wie zum Beispiel mit dem Wettergebaren des Sommers 2026 – gut klarkommen und sogar Frost aushalten. Und im Fall der von uns am **Sonntag, 26. Juli, ab 11 Uhr** vorgestellten Pflanzenschönheiten haben sie auch noch eine medizinische Wirkung: **Dachwurz, Eisenkraut, Storchschnabel, Heidekraut und Weicher Akanthus** sind auch wahre Hungerkünstler, denn auf nährstoffreiches Pflanzsubstrat legen sie ebenfalls keinen Wert. Im Gegenteil: Einigen bereitet der überreich gedeckte Tisch derart Probleme, dass sie dadurch sogar eingehen können.



Dachwurz/ Hauswurz

Sempervivens tectorum

Ein altes Sprichwort sagt: Wer edle Hauswurz hält in Ehren, der kann wohl manchem Übel wehren.

[Dachwurz](#)



Eisenkraut

Verbena officinalis

Weil die Pflanze in der Antike als Sinnbild des Friedens angesehen wurde, nahmen die Römer das Eisenkraut zur Aushandlung von Friedensverträgen mit.

[Eisenkraut](#)



Storcheschnabel

Geranium robertianum

Auch „Stinkender Storcheschnabel“ genannt. Eine Anekdote erzählt, dass Carl von Linné den Artnamen „robertianum“ gewählt hat, weil der Geruch der Pflanze ihn an einen übelriechenden Bekannten mit dem Namen Robert erinnerte.

[Storcheschnabel](#)



Heidekraut

Calluna vulgaris

Die Heidekrautstängel sind lange haltbar. Deshalb werden sie zur Firstverkleidung von reetgedeckten Dächern genutzt.

[Heidekraut](#)



Weicher Akanthus

Acanthus mollis

Im Altertum spielte der Weiche Akanthus bei der Behandlung von Krankheiten eine große Rolle. Wegen der perfekten Symmetrie sind die grundständigen, ornamentalen Blätter der Pflanze seit der Antike Vorlage für Säulenverzierungen, besonders bei korinthischen Kapitellen.

[Weicher Akanthus](#)



Führungen am Heilpflanzenbeet 2026

1. **Sonntag, 26.04.2026, 11 Uhr: Immer grün**
Kleines Immergrün, Mahonie, Stechpalme, Liguster, Kirschlorbeer.
2. **Sonntag, 31.05.2026, 11 Uhr: Auf den Hund gekommen**
Hundsveilchen, Hundsrose, Hundspetersilie, Hundszunge, Acker-Hundskamille.
3. **Sonntag, 28.06.2026, 11 Uhr: Hautschmeichler**
Nachtkerze (Heilpflanze 2026) Ringelblume, Aloe vera, Damaszenerrose, Mittagsblume.
4. **Sonntag, 26.07.2026, 11 Uhr: Wir lieben es trocken.** Dachwurz, Eisenkraut, Storchschnabel, Heidekraut, Weicher Akanthus.
5. **Sonntag, 30.08.2026, 11 Uhr: Familienbände**
Wermut, Beifuß, einjähriger Beifuß, Estragon, Eberraute
6. **Sonntag, 27.09.2026, 11 Uhr: Washtag**
Seifenkraut, Rosskastanie, Efeu, Seifenrinde, Waschnuss

Lehrter Kräuterhexen im Juli 2026

Das Grüne nach oben!

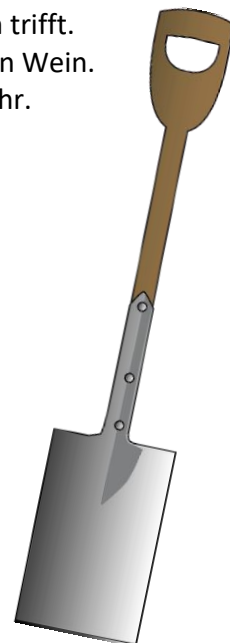


Tipps & Termine

Die Bauernregeln für August

- Augustregen wirkt wie Gift, wenn er die reifenden Trauben trifft.
- Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.
- Trübe Aussicht an den Hundstagen, trübe Aussicht das restliche Jahr.
- Je dicker die Regentropfen im August, je dicker wird auch der Most.
- Im August blüht der Schnee für den nächsten Winter, wenn weiße Wolken ziehen.
- Der Tau tut dem August so not, wie jedermann das täglich Brot.
- Nasser August macht teure Kost.
- Ist's in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.
- Bring der August viel Gewitter, wird der Winter kalt und bitter.
- Was der August nicht vermocht, kein September mehr kocht.

Quelle: garteln.com



SambaZamba-Konzert des NABU auf der Burgdorfer Streuobstwiese

Die Samba-Gruppe "SambaZamba" der Musikschule Ostkreis Hannover e.V. spielt auf Originaltrommeln mitreißende Musik aus Brasilien.

Kontakt: Ernst Schmidt, Telefon 05136 7918



Sonntag, 23. August, 15 Uhr in Burgdorf, Streuobstwiese Burgdorf, Eseringer Straße. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze freut sich über eine Spende für seine Arbeit.



Naturkundliche Herbstradtour (Exkursion) mit Kaffee-Einkehr mit dem NABU

Leitung: Michael Scheer-Behrens, rechtzeitige Anmeldung erbeten unter Telefon 0162 / 87 65 992

Streckenlänge: circa 25 Kilometer, für alle Arten von Fahrrädern



Samstag, 12. September, 14 bis 18

Uhr. Treff: 14 Uhr,

Schützenplatz in Immensen.



Wir machen die Moore nass

Der NABU lädt ein nach Burgdorf. Das LIFE+ Projekt "Hannoversche Moorgeest" - Naturschutz durch Torfdämme und Grabenverschlüsse.

Vortrag: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)



Donnerstag, 17. September, von 19 bis 21

Uhr im JohnnyB, Sorgenser Straße 30.

Kontakt Daten: NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze, Michael Scheer-Behrens, Telefon: 0162 / 87 65 992.



Ehrenamtliche NABU-Mitglieder errichten eine Bienennisthilfe.

Foto: Detlev Rossa

Lehrter Kräutlerhexen im Juli 2026



Offene Pforte – Gärten in und um Hannover

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

es ist Urlaubszeit – und Hochsaison im Garten. Für alle, die nicht gerade verreist sind, ist ein Garten-Ausflug vielleicht eine Mini-Urlaubs-Alternative? Entspannung, bunte Farben, Düfte und Inspiration gibt es auf jeden Fall auch zwischen farbenprächtigen Sommerstauden, reifenden Früchten und lauschigen Sitzecken.

Einige Offene Pforten in und um Hannover bieten an den kommenden Wochenenden Möglichkeiten für kleine Urlaubsmomente im Garten, vor allem am ersten Augustwochenende. Zwei Beispiele:



Garten Nr. 43 in Wettmar

Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse, Wettmar e.V. (Garten Nr. 43)

Sonntag, 2. August, 13 bis 18 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

Der Garten im Stil eines Bauerngartens zeigt auf rund 200 Quadratmetern ein vielfältiges Sortiment an Kräutern, Stauden, ein- und zweijährigen Zier- und Nutzpflanzen mit jährlich wechselnden Themen (z.B. essbare Blüten).

Adresse: Heierdrift 15 (Ecke Kösterweg), 30938 Burgwedel, OT Wettmar (Hofeinfahrt Kösterweg „Heimatdiele“)

Dorfgarten Bolzum (Garten Nr. 52)

Sonntag, 2. August, 11 bis 17 Uhr

Der Dorfgarten Bolzum ist ein ökologischer

Gemeinschaftsgarten auf ca. 3.000 qm, der nach dem Prinzip der Permakultur gestaltet ist. Seit 2020 wird hier Obst und Gemüse für den Eigenverbrauch angebaut. Durch ressourcenschonendes Mulchen mit Stroh gelingt z.B. der ertragreiche Anbau von Tomaten ohne Gießen. Viele Nutzpflanzensorten werden durch Samengewinnung und Wiederaussaat teilweise schon seit Jahrzehnten in Bolzum und Umgebung angebaut. Adresse: Kleiner Mühlenberg, 31319 Sehnde (Die Straße kann nicht befahren werden! Daher „Am Sandweg“ parken und den kurzen Weg zum Dorfgarten zu Fuß gehen. Folgen Sie der Beschilderung).

95 Gärten in der Stadt und der Region Hannover öffnen im Laufe des Jahres ihre Pforten: Vom liebevoll gepflegten Cottage Garten, über den gemeinschaftlichen Dorfgarten mit Permakultur bis zum mit Skulpturen geschmückten Garten-Atelier. 31 Gärten liegen im Stadtgebiet, 64 in der Region Hannover. 17 Gärten sind in diesem Jahr neu dabei. Die meisten Anlagen sind Privatgärten, aber auch Vereine, verschiedenste Initiativen und Einrichtungen laden in ihre Gärten ein.

Von März bis Oktober können Sie auf Gartentour gehen, sich austauschen und inspirieren lassen. Besonders viele Angebote gibt es Ende Mai und im Juni.

Online kann die Broschüre als pdf abgerufen werden unter: www.hannover.de/offene-pforte

Lehrter Kräutерhexen im Juli 2026



Heilpflanze des Jahres 2026

Nachtkerze

Oenothera biennis

Wegen der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wurde die Nachtkerze auch „Allheilmittel des Königs“ genannt.

[Nachtkerze](#)



Arzneipflanze des Jahres 2026

Ingwer

Zingiber officinale

Heilpflanze des Jahres 2018

Die fünf Freunde in Enid Blytons Kinderbüchern schwören als Getränk auf Ingwerlimonade.

[Ingwer](#)



Giftpflanze des Jahres 2026

Gartenbohne

Phaseolus vulgaris

Heute werden Gartenbohnen weltweit in vielen Sorten angebaut. Von keinem anderen Gemüse der Welt gibt es eine solche Vielfalt.

[Gartenbohne](#)



In eigener Sache

Wie soll es nun weitergehen?

An gleicher Stelle konnten Sie im vorangegangenen Newsletter die gleiche Überschrift lesen. Nach wie vor können wir **Kräuterhexen** leider nicht mit einer klaren Ansage aufwarten, was die Zukunft des **Heilpflanzengartens** angeht. Bislang gibt es allerdings positive Aussagen von Seiten des neuen Eigentümers, der Hahne-Gruppe. Auf ihrer Homepage schreibt die Hahne-Holding über ihren neuen Standort

in Lehrte: „Auch prägende Elemente des Areals – wie etwa der Kräutergarten – sollen erhalten bleiben und weiterhin zur Aufenthaltsqualität beitragen.“ Das lässt hoffen.

In dieser Saison waren bereits mehrere Kindergarten- und Hortgruppen im Heilpflanzengarten zu Besuch, spielten Blumen-Memory, pflanzten Ableger ein und belegten selbst geschmierte Quarkbrote mit Löwenzahn, Gänseblümchen und anderen gängigen Delikatessen aus der Kräuterwelt. Zum Saisonauftakt hatte sich eine ganze Bildungsurlaubsgruppe der



Interessiert beobachten die Hortkinder das Gewusel am Insektenhotel.



Das Pflanzenmemory-Spiel mit echten Blüten kommt immer gut an.

Volkshochschule zu einer Pflanzenführung auf Plattdeutsch angemeldet. Auch die Landfrauen, selber in Kräuterkunde sehr bewandert, ließ sich gerne vom Wissen der Kräutерhexen inspirieren, und etliche MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung nutzten den städtischen Gesundheitstag für einen bereichernden Besuch im Heilpflanzengarten.

Wir Kräutерhexen sagen: Der Lehrter Heilpflanzengarten soll als Teil der Kultur- und Bildungspflege sowie als Alleinstellungsmerkmal für Lehrte, die Region Hannover und das Umland bestehen bleiben.



Heilpflanzen

Heilpflanzen kommen wild wachsend in der Natur vor oder werden in Kulturen angebaut. Wenn sie den höchsten Gehalt an Wirkstoffen haben, werden sie gesammelt und verarbeitet. Wirkstoffe sind in den verschiedensten



Pflanzenteilen einer Heilpflanze gespeichert. Arzneilich verwendet werden: Wurzeln, Kraut, Rinde, Blätter, Blüten, Früchte, Samen. Heilpflanzen haben für Menschen schon immer eine große Bedeutung gehabt. Das Wissen um ihre Wirkung wurde von Generation zu Generation weitergegeben. In der Antike waren es die „Arztbotaniker“ (zum Beispiel Hippokrates 460 – 377 v. Chr.), die das Wissen schriftlich niederlegten.



Hildegard von Bingen (1098 - 1179)

Im Mittelalter erforschten Mönche und Klosterfrauen wie die berühmte Hildegard von Bingen (1098 – 1179) in den Klöstern die Wirkung von Pflanzen. Viele damalige Aussagen über die Heilwirkung der Pflanzen haben auch heute noch Gültigkeit.

Die in den Pflanzen enthaltene Wirkstoffe wie ätherisches Öl, fettes Öl, Alkaloide, Bitterstoffe, Flavonoide, Gerbstoffe, Kieselsäure, Schleim, Saponine, Vitamine, Mineralien oder Spurenelemente werden zu therapeutischen Zwecken und zur Herstellung von Arzneimitteln genutzt.

Heilpflanzenkunde ist heute eine anerkannte Wissenschaft, die als Phytotherapie bezeichnet wird. Aber auch in der Volksmedizin und der Homöopathie wird die Wirkung der Inhaltsstoffe der Pflanzen genutzt.

Schließlich kommen auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und in der indischen Heilkunst, der Ayurveda, bestimmte Pflanzen zum Einsatz.

Anfrage bei den Kräuterhexen:
Margaretha Ehlvers, Tel: 05132 - 47 77
Email: Heilpflanzengarten-Lehrte@gmx.de



Liebe Pflanzeninteressierte,

mit diesem Newsletter halten die **Lehrter Kräuterhexen** Sie auf dem Laufenden über die Aktivitäten und Entwicklungen im Heilpflanzengarten am Klinikum Lehrte an der Manskestraße. Rechtzeitig zu Beginn der Vegetationsperiode bis zum Herbst wollen wir Ihnen regelmäßig die Termine und die entsprechenden Themen der bevorstehenden Pflanzenführungen zukommen lassen. Falls Sie terminlich verhindert sind, steht Ihnen bei einem Besuch im Heilpflanzengarten jederzeit mit einem Klick auf die QSML-Codes neben der genannten Pflanze Wissenswertes darüber von unserer Homepage zur Verfügung.



Der Heilpflanzengarten im Park des Klinikums Lehrte wurde im Frühjahr 2009 als Projekt des Vereins Stadtmarketing Lehrte zur Gartenregion der Region Hannover eröffnet. Auf einem 240 Quadratmeter großen Pflanzenhügel haben die **Lehrter Kräuterhexen** rund 200 verschiedene Heilpflanzen wie Küchenkräuter, Gemüse-, Acker- und Waldrand-, Giftpflanzen und Sträucher angepflanzt, die sie auch ehrenamtlich pflegen. Die Führungen im Heilpflanzengarten kosten keinen Eintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Gruppen, Vereine, Kindergärten und Schulklassen vereinbart Margaretha Ehlvers gern Sonderführungstermine unter Telefon (05132) 47 77 oder unter Heilpflanzengarten-Lehrte@gmx.de.



Vorsicht!

Im Heilpflanzenbeet wachsen auch Pflanzen, die schon beim Berühren, in Teilen oder als Ganzes toxisch sind und schwere bis tödliche Vergiftungen bewirken können – siehe oben. **Von Selbstbedienung ist daher dringendst abzuraten.**

Hinweis: Alle Angaben „ohne Gewähr“. Obwohl alle Informationen mit großer Sorgfalt zusammengetragen wurden, kann keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Von einer Selbstbehandlung durch Laien ist dringend abzuraten. Wenden Sie sich bei Krankheiten und Beschwerden an eine/n Arzt/in oder Apotheker/in.



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Stadtmarketing Lehrte](#) oder direkt unter [Heilpflanzengarten](#).

Der Newsletter der **Lehrter Kräuterhexen** ist zu beziehen über die E-Mail-Adresse Heilpflanzengarten-Lehrte@gmx.de. Neuerdings funktioniert das auch über einen Button direkt auf der Heilpflanzengarten-Seite. Falls sie den Newsletter abbestellen möchten, genügt eine Mitteilung an Heilpflanzengarten-Lehrte@gmx.de

Die Vorträge sind sehr informativ und meistens auch äußerst unterhaltsam. Dennoch ist es für viele manchmal einfacher, sie im Sitzen zu verfolgen. Aber Sitzgelegenheiten sind leider nicht in ausreichender Menge vorhanden. **Wir empfehlen deshalb, sich gegebenenfalls Klappstühle/ Campingstühle oder andere leicht transportierbare Sitzgelegenheiten mitzubringen.**

Fotos: AK „Stadt und Natur erleben“,

Stadtmarketing Lehrte in Zusammenarbeit mit Mechthild Smolinski und Susanna Veenhuis

Gärten Offene Pforte: LHH/Region Hannover

Kastanienbaum: garten-gg/Pixabay

Totenkopf: Wikipedia

Hildegard von Bingen: Wikipedia

Spaten: Clker-Free-Vector-Images/ Pixabay

Klappstuhl: Wellenbach/ Pixabay

Akanthus-Grafik: Nordisk familjebok, 1876–1899/ Wikipedia

Dachwurz: Arnoldius/ Wikipedia

V.i.S.d.P.: Susanna Veenhuis

Lehrter Kräuterhexen im Juli 2026